

„ShotLine“ von Inosys künftig mit NWR II Schnittstelle



Die kaufmännische Software-Lösung ShotLine, die von Inosys speziell für den Waffenfachhandel entwickelt wurde, bietet seit November eine Schnittstelle zum zentralen Waffenregister. Mithilfe von ShotLine ist

es nun möglich, den vollständigen Lebenszyklus einer Waffe abzubilden – so, wie es das NWR II ab 2019 verlangt.

ShotLine ist als Client- und/oder Server-Version mit lokaler Datenbank erhältlich. Laut Inosys ist die Software-Lösung dank seiner modernen Oberfläche sehr anwenderfreundlich und flexibel erweiterbar. Wirtschaftsvorgänge können komplett digital und somit effizient und strukturiert abgewickelt werden. Behördenmeldungen werden schnell und einfach erstellt sowie versendet. Das Anbinden von Webshops ist via Schnittstellen möglich. Eine ShotLine-Lizenz kostet je nach Version einmalig ab 349 Euro oder monatlich ab 11,50 Euro. Mit dem Datenübernahme-Service von Inosys ist ein Umstieg auf die Shotline-Software mit geringem Aufwand umzusetzen. Nutzern von ShotLine steht der Inosys-Support von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr zur Verfügung. Die Beratung von Interessenten erfolgt unverbindlich, zum Beispiel im Rahmen einer Präsentation. Terminvereinbarungen werden gern



sowohl telefonisch unter 0931/35286-54 als auch per E-Mail an ehry@inosys.de angenommen.

www.inosys.de + www.shotline.de